

Lawinenvorhersage

Dienstag 30.04.2019

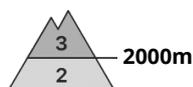
Veröffentlicht am 29.04.2019 um 17:00



Lawinen.report



Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 01.05.2019



Tribschnee



Neuschnee



Skitouren und Schneeschuhwanderungen erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mit Neuschnee und starkem Südwind entstanden in den letzten Tagen umfangreiche Tribschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Südost oberhalb von rund 2000 m. Besonders heikel sind auch kammnahe Hänge. Einzelne Skifahrer können stellenweise Lawinen auslösen, auch grosse. An Tribschneehängen und aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, vor allem solche mittlerer Grösse. Mit der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Lawinen im Tagesverlauf etwas an. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

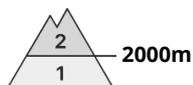
Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1600 m lokal bis zu 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Mit starkem bis stürmischem Wind aus südlichen Richtungen entstanden mächtige Tribschneeansammlungen. Die Tribschneeansammlungen liegen vor allem an steilen Schattenhängen auf weichen Schichten. Sie sind meist gut erkennbar aber vor allem in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Neu- und Tribschnee liegen teilweise auf einer durchnässten Altschneedecke. Dies vor allem an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m und an Schattenhängen v.a. unterhalb von rund 2400 m. Im unteren Teil der Schneedecke sind besonders in schattigen, windgeschützten Lagen vereinzelt störanfällige Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben in hohen Lagen winterlich. Vorübergehender Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



Nass- und Gleitschneelawinen besonders an steilen Grashängen.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen vor allem an sehr steilen Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen an. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte auch die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedecke

Neu- und Triebsschnee der letzten zwei Tage liegen an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m auf einer recht günstigen Altschneeeoberfläche. Es liegt an Südhängen nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab
am Mittwoch, den 01.05.2019



Nassschnee



Waldgrenze

Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von nassen Lockerschneelawinen an.

Aus hoch gelegenen Einzugsgebieten sind einzelne spontane Lawinen möglich, aber meist nur kleine. Mit der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Auslösebereitschaft von feuchten und nassen Lawinen vor allem an steilen Grashängen in hohen Lagen vorübergehend an. Touren erfordern eine defensive Routenwahl.

Schneedecke

In den letzten Tagen fielen oberhalb von rund 1000 m 15 bis 30 cm Schnee. Neu- und Triebsschnee der letzten Tage verbinden sich an allen Expositionen recht gut mit dem Altschnee. Die Altschneedecke bleibt allgemein feucht. Es liegt an Südhängen kaum Schnee.

Tendenz

Die Tourenverhältnisse bleiben frühlingshaft.